



11.04.2018 10:01 CEST

Neues apoKomfort Depot

Geldanlage ist oftmals eine komplexe Angelegenheit. Umso wichtiger ist es, jederzeit die Übersicht über seine Finanzen zu behalten und flexibel agieren zu können. Die apoBank bietet Ihren Kunden daher ab sofort das neue apoKomfort Depot an. Dieses fasst Kosten, die dem Anleger im Zusammenhang mit einer Wertpapiertransaktion entstehen, in einer einheitlichen, transparenten Gebühr zusammen und bietet darüber hinaus wertvolle Premium Services.

Kein Ausgabeaufschlag für Fonds

Konkret zahlt der Anleger beim apoKomfort Depot in Abhängigkeit vom

Depotvolumen 1,6 Prozent pro Jahr bzw. mindestens 50 Euro pro Quartal, wovon die Hälfte steuerlich abgesetzt werden kann. Danach kann er nahezu unbegrenzt mit Aktien, Renten, Fonds und Zertifikaten handeln.

„Insbesondere bei außerbörslichen Transaktionen gibt es keine Beschränkungen. Das ist ein großer Vorteil für alle, die ihr Geld bevorzugt in Fonds anlegen, weil für diese im apoKomfort Depot kein Ausgabeaufschlag anfällt“, sagt Inga Krzeczowska, Abteilungsleiterin Analytics & Engineering der apoBank. Zusätzlich erhält der Kunde auch Zugang zum ETF Universum des Instituts und kann sich hinsichtlich der Auswahl aktiv beraten lassen.

Wertvolle Premium Services inklusive

Darüber hinaus locken wertvolle Premium Services. Dazu zählt u. a. ein monatlicher Podcast mit dem Chief Investment Officer (CIO) der apoBank zu aktuellen Entwicklungen im konjunkturellen Umfeld sowie an den Kapitalmärkten. Zudem besteht für den Anleger in Abhängigkeit vom Depotvolumen die Möglichkeit, seine Depots in regelmäßigen Abständen auf optimale Zusammensetzung analysieren zu lassen – auch solche, die er bei anderen Banken führt. „Auf diese Weise behalten unsere Kunden stets einen Überblick über ihr gesamtes Vermögen“, sagt Andreas Onkelbach, Leiter Vertriebsmanagement Privatkunden der apoBank.

Des Weiteren erhalten Inhaber eines apoKomfort Depots volumenabhängig Zugang zur apoBank GoldCard Plus bzw. zur apoBank Visa Platinum Karte.

Vermögensverwaltung und apoVV Smart

Kunden, die nicht selbst handeln, sondern ihre Geldanlage komplett in Experten Hände geben möchten, können auf die klassische Vermögensverwaltung der apoBank zurückgreifen. Diese wurde von Focus Money und n-tv mittlerweile zum neunten Mal in Folge als herausragend ausgezeichnet. Oder aber auf die neu eingeführte apoVV Smart, die das mandatierte Geschäft bereits ab einer Mindestanlage von 50.000 Euro zugänglich macht.

Über die apoBank

Mit 426.700 Kunden und über 110.000 Mitgliedern ist die Deutsche

Apotheker- und Ärztebank (apoBank) die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell. www.apobank.de

Kontaktpersonen



Christoph Koos

Pressekontakt

Pressereferent

christoph.koos@apobank.de

+49 211 5998 154